



Anforderungen an Bachelor- und Masterarbeiten

Die nachfolgend angeführten forschungsmethodischen Aspekte sind vergleichbar für Bachelor- und Masterarbeiten umzusetzen. Der Betreuer stellt jedoch sicher, dass durch Auswahl und Eingrenzung der zu bearbeitenden Themen der Aufwand in Abhängigkeit der jeweiligen Qualifizierungsarbeit adäquat ist. Grundsätzlich können Themen in Form einer *systematischen Literaturrecherche* oder als *empirische Studie* bearbeitet werden. Formal orientieren Sie sich an den dvs- oder asp-Formatvorlagen.

Voraussetzung für die Annahme eines Themas zur Betreuung im Lehrstuhl Trainingswissenschaft ist nach Absprache des Themas mit dem Betreuer die Ausarbeitung eines Forschungsexposés.

Inhalte des Forschungsexposés

- Titelblatt
 - Titel der Arbeit, Informationen zur Person, Art der Arbeit (z. B. Exposé zur Bachelorarbeit), Nennung des Betreuers
- Problem- und Zielstellung
 - Eingrenzung und Relevanz der Thematik (z. B. epidemiologische Daten, Inzidenzen, Prävalenzen)
 - Darstellung des aktuellen Forschungsstandes anhand aktueller (internationaler) Studien
 - Darstellung des Forschungsdefizits (Stellen Sie hier die Notwendigkeit ihrer Arbeit heraus, kennzeichnen Sie Forschungslücken)
Warum ist es wichtig, dieses Thema zu bearbeiten? Inwieweit liefern Ihre Ergebnisse neue Erkenntnisse? Grenzen Sie sich zu vorhanden Arbeiten ab.
 - Leiten Sie, basierend auf der Problemstellung, die Zielstellungen Ihrer Arbeit ab.
- Fragestellungen
 - Stellen Sie allgemeine Fragestellungen dar, die Sie bearbeiten möchten.
 - Leiten Sie aus den Fragestellungen primäre und sekundäre Variablen (mit geeigneten Operationalisierungen) ab.
 - Überführen Sie die Fragestellungen in überprüfbare, gerichtete und operationalisierte Hypothesen.
- Eigene Voruntersuchungen / Vorerfahrungen
 - Habe Sie in der angestrebten Thematik bereits Forschungs- oder Projekterfahrungen sammeln können? Sind Sie selbst als Übungsleiter oder Trainer aktiv?
- Untersuchungsmethodik
 - Hier sollten das angestrebte Untersuchungsdesign und das methodische Vorgehen konkretisiert werden. Wen (Stichprobe), wie viele (n) und was (Tests, Untersuchungsverfahren) wollen Sie messen? Über welchen Zeitraum soll sich die Datenanalyse und Datenauswertung erstrecken?
 - Wird eine Intervention (Training) durchgeführt, dann sollte ein erster Entwurf eines Trainingsplans vorgelegt werden.
 - Erläutern Sie hier auch ihre Erfahrungen mit den angestrebten Messinstrumenten bzw. Auswerteverfahren.
- Stellen Sie einen Zeitplan zu Ihrem Vorhaben auf.
- Literaturverzeichnis (im Exposé genutzte Literatur).



Ergänzende Hinweise und Tipps

- Alle Teile Ihres Exposés können Sie in Ihrer Qualifizierungsarbeit (, gegebenenfalls nach weiter Ausarbeitung) direkt nutzen. Erarbeiten Sie deshalb das Exposé entsprechend gründlich.
- Achten Sie bei der Darstellung der einzelnen Inhalte auf präzise aber knappe Formulierungen.
- Strukturieren Sie einzelne Inhalte mit einzelnen Wörtern oder Einzeilern, die die Hauptinhalte des Abschnitts wiedergeben. Prüfen Sie anschließend den „roten Faden“, also den logischen Aufbau von einzelnen Schlussfolgerungen und der gesamten Argumentationskette (lassen Sie die Struktur zu diesem Zeitpunkt durch eine andere Person prüfen). Formulieren Sie anschließend die Absätze.
- Verwenden Sie Hilfsprogramme für die Literaturverwaltung (z. B. Citavi/EndNote), die Sie als Student kostenfrei nutzen können.
- Erarbeiten (z. T. auch als Download verfügbar) Sie sich eine Formatvorlage.

**Das Team des Lehrstuhls Bewegungs- und Trainingswissenschaft wünscht
Ihnen viel Erfolg bei der Erstellung Ihrer Arbeit!**